

# Ausstellung "Anton Praetorius und die Hexenprozesse"

## Plakatausstellung 16.-28. November 2013 Kreishaus Soest

Kreis Soest, Hoher Weg 1-3, 59494 Soest



Ausstellung zum Thema „Hexenverfolgung“ im Kreishaus in Soest. Im Gebiet des Evangelischen Kirchenkreises Soest wurden vom 16. bis zum 18. Jh. Hunderte von Frauen und Männern zu Tode gequält mit der Anklage „Hexerei“. Der aus Lippstadt gebürtige evangelische Pfarrer Anton Prätorius hat sich mutig gegen diesen grausamen Wahn eingesetzt. (Foto: Hegeler)

[http://www.kreis-soest.de/pressemitteilungen/pressexservice/pressemeldung-867114\\_Anton\\_Praetorius\\_und\\_die\\_Hexenprozesse\\_-\\_Ausstellung\\_im\\_Kreishaus\\_lenkt\\_Blick\\_auf\\_die\\_Opfer\\_des\\_Hexenwahns.php](http://www.kreis-soest.de/pressemitteilungen/pressexservice/pressemeldung-867114_Anton_Praetorius_und_die_Hexenprozesse_-_Ausstellung_im_Kreishaus_lenkt_Blick_auf_die_Opfer_des_Hexenwahns.php)



Volker Neuhoff, Synodalassessor des Evangelischen Kirchenkreises Soest, bei den letzten Vorbereitungen für die Ausstellung „Anton Praetorius und die Hexenprozesse“ im Soester Kreishaus. Foto: Judith Wedderwille/ Kreis Soest

Zu den Kooperationspartnern der Veranstaltungsreihe des Evangelischen Kirchenkreises Soest gehören das Dekanat Lippstadt-Rüthen, der Kreis Soest, das Stadtarchiv Lippstadt, die Volkshochschule Werl-Ense, die Evangelische Frauenhilfe von Westfalen, Bezirksverband Soest, und die Evangelischen Kirchengemeinden Lippstadt und Werl. Bei der Eröffnung im Soester Kreishaus waren Synodalassessor Volker Neuhoff vom Evangelischen Kirchenkreis Soest, Pfarrer Hartmut Hegeler, Maria Schulte-Kellinghaus, Dezernentin für Jugend, Schule und Soziales des Kreises Soest, und Kreisheimatpfleger Peter Sukkau anwesend.

### Plakat der Themenwoche des Kirchenkreises Soest zur Hexenverfolgung:

<http://www.kreis-soest.de/pressemitteilungen/pressecservice/medien/131951P.pdf>



Eröffnung der Ausstellung durch: Dezernentin Maria Schulte-Kellinghaus (Foto: Hegeler)



Pfarrer Volker Neuhoff, Lippstadt, Synodalassessor im Evangelischen Kirchenkreis Soest  
Pfarrer i.R. Hartmut Hegeler, Unna (Foto: Hegeler)



Als Theatergruppe führte die Schauspielklasse Plus der Conrad-Hansen-Musikschule Lippstadt, geleitet von Dagmar Weinert, das Stück Hexenhammer zum Thema Hexenverfolgung auf. (Foto: Hegeler)



Foto: Judith Wedderwille/ Kreis Soest



Pfarrer Volker Neuhoff (Foto: Hegeler)

Öffentliches Wort des Evangelischen Kirchenkreises Soest NRW zur Hexenverfolgung, Buß- und Bettag, 20. November 2013  
[http://www.kirchenkreis-soest.de/uploads/media/oeffentliches-wort\\_des-kirchenkreises-soest-zur-Hexenverfolgung.pdf](http://www.kirchenkreis-soest.de/uploads/media/oeffentliches-wort_des-kirchenkreises-soest-zur-Hexenverfolgung.pdf)

[http://www.kirchenkreis-soest.de/nachricht.html?&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=3901&cHash=689cdf8d79d38aef0beff4a61bd796ae](http://www.kirchenkreis-soest.de/nachricht.html?&tx_ttnews[tt_news]=3901&cHash=689cdf8d79d38aef0beff4a61bd796ae)

<http://www.kirchenkreis-soest.de/typo3temp/pics/756d9207d6.jpg>

[http://www.kirchenkreis-soest.de/nachricht.html?&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=3878&cHash=8f80afb5c0bfcad0282c194f11994444](http://www.kirchenkreis-soest.de/nachricht.html?&tx_ttnews[tt_news]=3878&cHash=8f80afb5c0bfcad0282c194f11994444)

<http://www.presse-service.de/data.cfm/static/867955.html> Kreis Soest - Presseservice

<http://www.soester-anzeiger.de/lokales/soest/ausstellung-hexenverfolgung-3220203.html>

<http://www.der-schwache-glaube.de/?p=2256>

Hexenverfolgung und Hexenprozesse in Werl. Notizen zu einem Vortrag von Hartmut Hegeler in Werl, Christoph Fleischer, Werl 2013

#### **400. Todestag des Pfarrers und Schriftstellers Anton Praetorius... im Radio WDR**

<http://www.wdr5.de/sendungen/zeitzeichen/praetorius106.html>

WDR 3 ZeitZeichen 17:45 Stichtag heute Freitag 6. Dezember 1613

WDR 5 ZeitZeichen vom 06.12.2013: 1613 - Todestag des Pfarrers Anton Praetorius

Von Maren Gottschalk

"In Gottes Wort findet man nichts von Folterung, peinlichem Verhör und Bekenntnis durch Gewalt und Schmerzen", schrieb Anton Praetorius im Jahr 1598, "ihr Richter seid im

Unrecht! Ihr steht in des Kaisers Strafe, denn ihr seid für mutwillige und öffentliche Totschläger und Blutrichter zu halten. Ihr seid des richterlichen Namens und Amtes nicht wert!"

Sendung zum Thema

WDR 5 ZeitZeichen | Freitag, 6. Dezember 2013, 09.05 - 09.20 Uhr

Das waren mutige Worte, die der calvinistische Pfarrer Anton Praetorius - zunächst unter Pseudonym - drucken ließ.

Ein Jahr zuvor hatte er in Birstein bei Frankfurt an einem Hexenprozess teilgenommen. Völlig entsetzt musste er dabei zusehen, wie unschuldige Frauen gequält und in den Tod getrieben wurden. Der Pfarrer tobte und bestürmte die Richter so lange, bis sie die letzte Frau schließlich laufen ließen.

Praetorius wusste seitdem: Sein beschauliches Leben als theologischer Schriftsteller war nun vorbei. Er konnte nicht anders und verschrieb sich mit aller Kraft dem Kampf gegen Hexenwahn und Folter. Sein Landesherr entließ ihn und vielen Zeitgenossen war er suspekt. Doch Praetorius ließ sich davon erst einmal nicht beirren.